



Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Bad Elster mit Schwesternkirchgemeinde  
Bad Brambach – Schönberg

Juni - Juli 2022

# Gemeindebrief

Jesus Christus spricht: **Wer zu mir  
kommt, den werde ich  
nicht abweisen.**

*Johannes 6,37 Jahreslosung 2022*

[evgemeinde-badelster.de](http://evgemeinde-badelster.de)  
[evgemeinde-badbrambach.de](http://evgemeinde-badbrambach.de)

Foto: Michael Wohlfarth



# Liebe Gemeinde(n),

## *Christen sind Königskinder*

So manch ein Prinz hat sich schon einmal inkognito unter Volk gemischt: Die königliche Kleidung wurde mit der bürgerlichen getauscht, sodass ihn niemand erkannt hat. Trotzdem bleibt ein Prinz ein Prinz. Seine Stellung hängt nicht an der Kleidung, sondern daran, dass er der Sohn des Königs ist.

Auch Christen sind Königskinder – selbst dann, wenn niemand ihnen dies ansieht. In der Bibel heißt es: „Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch!“ (1. Johannes 3,1)

Christen sind Gottes Kinder. Wir gehören zu seiner Familie. Gott ist unser liebender Vater. Was für ein Vorrecht!

Wie wird man ein Kind Gottes? Kurz gesagt: Durch die Taufe und durch den Glauben an Jesus Christus, wenn wir Jesus vertrauen und ihm unser Leben anvertrauen, wenn wir das Geschenk seiner Lebenshingabe am Kreuz und seiner Auferstehung annehmen und ihm nachfolgen.

Was bedeutet es, ein Kind Gottes zu sein? Es bedeutet, dass Gott für uns nicht mehr nur eine ferne, unbegreifliche Macht ist. Wir können Gott ganz persönlich kennen

und eine liebevolle Gemeinschaft mit ihm erleben. Wir dürfen uns im Gebet beherzt und voll Vertrauen an ihn wenden: ihn daran teilhaben lassen, worüber wir uns freuen, und ihn mit unseren Bitten bestürmen, wenn wir in Not und Sorge sind. Ganz so wie kleine Kinder zu ihren leiblichen Eltern kommen, so dürfen wir zu Gott unserem Vater im Himmel kommen, zu Gott, der zugleich König und Herr der ganzen Welt ist. Wir dürfen erleben, dass Gott für uns sorgt und dass er uns beschützt, dass er unser Gebet hört und dass er für uns eintritt. Wir dürfen erleben, wie er uns fördert, herausfordert, stark macht, uns etwas zutraut – und auch manches verwehrt, was uns kaputt machen würde. Sind wir schwach oder traurig, dann können wir uns bei ihm geborgen fühlen. Als Kinder Gottes sind wir auch seine Erben – Erben des ewigen Lebens.

Kinder Gottes stehen auch in Beziehung zu ihren Schwestern und Brüdern. Sie lieben einander und sind füreinander da. Sie versöhnen sich, wenn es Streit gab, und gehen wieder aufeinander zu. Sie freuen sich gemeinsam an ihrem liebenden Vater, der sie alle in gleicher Weise liebt.



Kinder Gottes bleiben nicht inkognito: Sie ermutigen andere, Gott kennenzulernen und, wie sie, Kinder Gottes zu werden. Es gibt für uns nichts Bedeutsameres und Schöneres!

Gottes Segen wünscht Ihnen

**Ihr Pfarrer Jan Dechert**

## **Freud & Leid in unseren Gemeinden**

Die Angaben für Freud & Leid in den Kirchengemeinden entnehmen Sie bitte der Druckversion des Gemeindebriefes.

# Gottesdienste Bad Elster · Raun · Sohl Bad Brambach · Schönberg

Bitte informieren Sie sich zu allen Veranstaltungen zusätzlich auch auf unseren Webseiten [www.evgemeinde-badbrambach.de](http://www.evgemeinde-badbrambach.de) oder [www.evgemeinde-badelster.de](http://www.evgemeinde-badelster.de), in den Schaukästen an den Kirchen, über die Aushänge in den Kliniken oder in den Tageszeitungen.

— Juni 2022 —

- |                   |       |   |
|-------------------|-------|---|
| <b>Fr. 03.06.</b> | 15:30 | <b>Andacht</b><br>Kreuzkapelle Bad Elster - Pfr. D. Zimmer  |
| <b>So. 05.06.</b> | 09:30 | <b>Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation</b><br>Michaeliskirche Bad Brambach - Pfr. D. Zimmer                  |
|                   | 09:30 | <b>Festgottesdienst zu Pfingsten mit Kindergottesdienst</b><br>St. Trinitatiskirche Bad Elster - Präd. C. Weyer |
|                   | 14:00 | <b>Pfingstgottesdienst</b><br>Marienkirche Schönberg - Pfr. D. Zimmer   |
| <b>Mo. 06.06.</b> | 10:00 | <b>Gemeinsamer Gottesdienst der Schwesterkirchengemeinden</b><br>Kapelle Raun - Pfr. D. Zimmer                  |
| <b>So. 12.06.</b> | 09:30 | <b>Gottesdienst &amp; KinderKirche</b><br>Michaeliskirche Bad Brambach - Lektor W. Hartl                        |
|                   | 09:30 | <b>Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation</b><br>St. Trinitatiskirche Bad Elster - Pfr. D. Zimmer               |
| <b>So. 19.06.</b> | 09:30 | <b>Gottesdienst</b><br>St. Trinitatiskirche Bad Elster - Pfr. i. R. F. Drechsler                                |
|                   | 10:00 | <b>Festgottesdienst zur Wiederinbetriebnahme der sanierten Orgel</b><br>Marienkirche Schönberg - Pfr. D. Zimmer |
|                   | 11:00 | <b>11-Uhr-Gottesdienst</b><br>Gemeindezentrum Bad Elster - 11-Uhr-Gottesdienst-Team                             |



- Fr. 24.06.**                    **Johannisandachten**
- 17:00    Friedhof Sohl - Präd. C. Zimmer
- 18:00    Friedhof Bad Brambach - Pfr. D. Zimmer
- 18:00    Friedhof Gürth - Lektor W. Hartl
- 18:00    Friedhof Mühlhausen - Lektor M. Schwarzenberg und  
Posaunenchor Bad Elster
- 19:00    Friedhof Arnsgrün - Lektor M. Schwarzenberg und  
Posaunenchor Bad Elster
- 19:30    Friedhof Bad Elster - Pfr. D. Zimmer
- So. 26.06.**    09:30    **Abendmahlsgottesdienst**  
Michaeliskirche Bad Brambach - Präd. C. Zimmer
- 10:00    **Gottesdienst zum Brunnenfest mit dem Kirchen- und  
Posaunenchor Bad Elster**  
Kunstwandelhalle Bad Elster - Pfr. D. Zimmer

---

**Juli 2022**

---

- Fr. 01.07.**    15:30    **Andacht**  
Kreuzkapelle Bad Elster - Lektor W. Hartl
- So. 03.07.**    09:30    **Abendmahlsgottesdienst**  
Michaeliskirche Bad Brambach - Pfr. i.R. Ernst
- 09:30    **Abendmahlsgottesdienst**  
St. Trinitatiskirche Bad Elster - Präd. C. Zimmer
- So. 10.07.**    09:30    **Gottesdienst mit Taufe**  
St. Trinitatiskirche Bad Elster - Pfr. i.R. S. Felmy  
Im Anschluss Kirchenkaffee
- 14:00    **Familiengottesdienst mit anschließendem Gemeindefest**  
Michaeliskirche Bad Brambach - Pfr. D. Zimmer
- So. 17.07.**    09:30    **Abendmahlsgottesdienst**  
Michaeliskirche Bad Brambach - Pfr. D. Zimmer
- 09:30    **Gottesdienst**  
St. Trinitatiskirche Bad Elster - Lektorin J. Gleißner
- 10:00    **Abendmahlsgottesdienst**  
Kapelle Raun - Präd. C. Zimmer

	11:00	<b>11-Uhr-Gottesdienst</b> Gemeindezentrum Bad Elster - 11-Uhr-Gottesdienst-Team
	14:00	<b>Predigtgottesdienst</b> Marienkirche Schönberg - Pfr. D. Zimmer
<b>So. 24.07.</b>	09:30	<b>Musikalischer Gottesdienst mit der Dessauer Kantorei</b> <small>siehe S. 20</small> Michaeliskirche Bad Brambach - Lektor W. Hartl
	09:30	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> St. Trinitatiskirche Bad Elster - Pfr. i.R. Ernst
<b>So. 31.07.</b>	09:30	<b>Gottesdienst</b> Michaeliskirche Bad Brambach - Lektor W. Hartl
	09:30	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> St. Trinitatiskirche Bad Elster - Pfr. i.R. G. Geipel

## Veranstaltungen in medizinischen Einrichtungen Bad Elster

---

### Klinik für Integrative Medizin DEKIMED

Dienstag, 19:00 Uhr Andacht

wöchentlich evangelisch/  
katholisch im Wechsel

---

### Klinikum Sachsenhof

Mittwoch, 19:30 Uhr Andacht

08.06., 22.06., 06.07., 20.07.

---

### Seniorenresidenz "Brunnenbergblick"

Donnerstag, 10:30 Uhr Gottesdienst

09.06., 23.06., 07.07., 21.07.

---

### Seniorenresidenz „Haus am See“

Donnerstag, 10:00 Uhr Gottesdienst

02.06., 16.06., 30.06., 14.07., 28.07.

---

Für die **Vogtlandklinik**, die **Paracelsus-Klinik** und die **Klinik am Brunnenberg** waren zum Redaktionsschluss noch keine Andachten planbar. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen in den Kliniken.

# Veranstaltungen in medizinischen Einrichtungen Bad Brambach

Ebel-Klinik

07.06, 21.06., 05.07., 19.07.

Dienstag, 19:00 Uhr Andacht

## Gemeindeveranstaltungen Bad Elster



| Wenn nicht anders vermerkt, im Gemeindezentrum

<b>Familienkirche</b>	Mittwoch, 15.06.	15:30
<b>Von Anfang an mit Musik - für Kinder von 0-3 Jahre</b>	mittwochs (nicht am 3. Mittwoch im Monat und nicht in den Ferien)	15:30
<b>Singen und Tanzen - für Kinder ab 4 Jahre</b>	mittwochs (nicht am 3. Mittwoch im Monat und nicht in den Ferien)	15:30
<b>Christenlehre Klassen 1- 4</b>	dienstags (nicht in den Ferien)	15:15
<b>Jungchar Klassen 5 - 7</b>	dienstags, ungerade Kalenderwoche (nicht in den Ferien)	16:30
<b>Kinderchor für Schulkinder ab der 1. Klasse</b>	dienstags (nicht in den Ferien)	16:30

<b>Konfirmandenunterricht für die 7. Klasse - in Adorf, Michaelis-Kindergarten</b>	14tägig dienstags (gerade Kalenderwoche)	17:00
<b>Junge Gemeinde</b>	donnerstags (ungerade Kalenderwoche) Aufbruch zur JG nach Adorf (nicht in den Ferien)	18:00
<b>Männerkreis - Sommerfest im Gemeindezentrum</b>	Freitag, 29.07.	18:00
<b>Frauenkreis</b>	Dienstag, 14.06., 12.07.	15:00
<b>Seniorenkreis Am Kuhberg 62</b>	Mittwoch, 29.06., 27.07.	14:30
<b>Gebetskreis</b>	montags	17:30
<b>Gemeindegebet in der Kirche</b>	mittwochs	18:00
<b>Bibelgesprächskreis "Bibelschätze"</b>	mittwochs	19:30
<b>Gospelchor</b>	mittwochs	19:30
<b>Flötenkreis</b>	donnerstags	18:00
<b>Posaunenchor</b>	donnerstags	18:30
<b>Kirchenchor</b>	donnerstags	19:45
<b>Lobpreisprobe</b>	Termine bitte bei Fam. Schneider erfragen	19:30

<b>Tanzen im Kreis</b>	Freitag, 03.06. im Gemeindezentrum	17:00
<b>Gemeinschaftstanz für Erwachsene</b>	Freitag, 01.07. im Pfarrhaus Adorf	
<b>Trauercafé</b>	Mittwoch, 08.06.	15:30

# Gemeindeveranstaltungen

## Bad Brambach



| Wenn nicht anders vermerkt, im Pfarrhaus

<b>Christenlehre</b>	montags (nicht in den Ferien)	15:30
<b>Gebetskreis</b>	Montag, 13.06., 27.06., 11.07., 25.07.	19:30
<b>Männerstammtisch</b> <b>im "Parkhotel" Bad Brambach</b>	Dienstag, 31.05., 05.07.	19:30
<b>Bibelstunde in der Talstraße</b>	mittwochs	19:00
<b>Konfirmandenunterricht</b>	dienstags (nicht in den Ferien)	16:00
<b>Kirchenchor</b>	donnerstags (Sommerpause im Juli)	18:30
<b>Frauenkreis</b>	Donnerstag, 09.06., 14.07.	14:30
<b>Tschechischkurs</b>	freitags nach Absprache	19:30

# Kirchenmusikalische Veranstaltungen

---

Do. 02.06.	19:00	<b>Kleine Orgelmusik mit Kirchenführung</b> <b>Orgel: Dorothea Sandner, Führung: Géza Németh</b> <b>St. Trinitatiskirche Bad Elster</b>
Sa. 04.06.	19:30	<b>Konzert mit Ludwig Frankmar</b> <b>Cello, Cembalo &amp; Sologesang</b> <b>St. Trinitatiskirche Bad Elster</b>
Sa. 25.06.	8:00	<b>Morgenchoral an der Betty-Bank</b> <b>Posaunenchor Bad Elster</b> <b>Betty-Bank am Brunnenberg Bad Elster</b>
	19:30	<b>Konzert mit "Kleine musikalische Note" aus Plauen</b> <b>Chris Meyer (Piano), Claudia Köcher (Mezzosopran), Sven</b> <b>Petzold (Cello)</b> <b>St. Trinitatiskirche Bad Elster</b>
So. 26.06.	8:00	<b>Morgenchoral an der Betty-Bank</b> <b>Posaunenchor Bad Elster</b> <b>Betty-Bank am Brunnenberg Bad Elster</b>
	10:00	<b>Gottesdienst zum Brunnenfest</b> <b>mit dem Kirchenchor und Posaunenchor Bad Elster</b> <b>Kunstwandelhalle Bad Elster</b>
Do. 07.07	19:00	<b>Kleine Orgelmusik mit Kirchenführung</b> <b>Orgel: Dorothea Sandner, Führung: Géza Németh</b> <b>St. Trinitatiskirche Bad Elster</b>
Sa. 09.07.	19:30	<b>Konzert</b> <b>Kammerorchester Plauerer Musizierfreunde</b> <b>St. Trinitatiskirche Bad Elster</b>
So. 24.07.	9:30	<b>Musikalischer Gottesdienst</b> <b>Musik: Dessauer Kantorei</b> <b>Michaeliskirche Bad Brambach</b>

---

---

Do. 28.07. 19:00

**Kleine Bläsermusik mit Kirchenführung**  
**Musik: Posaunenchor Bad Elster, Führung: Martin Schwarzenberg**  
**St. Trinitatiskirche Bad Elster**

---

## Gedanken zum Monatspruch Juni

**Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz,  
wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn  
Liebe ist stark wie der Tod.**

Hoheslied 8,6

Gottes besonderer Schutz  
Siegel – diese Aufdrucke sind uralte.  
Schon in Zeiten des Alten Testaments  
verwendeten Menschen sie als Stempel,  
um mit ihnen Briefe, Prophezeiungen  
oder Verträge als gültig zu erklären. Zu-  
dem dienten Siegel dazu, Eigentumsver-  
hältnisse festzuhalten. Töpfe oder Krüge  
wurden mit ihnen gekennzeichnet. War  
etwa der Inhalt eines Kruges für den Kö-  
nig oder den Tempel bestimmt, fand sich  
ein entsprechendes Siegel im jeweiligen  
Henkel.

Siegel waren wertvoll und galten als ein  
Zeichen von Macht. Wer eines besaß,  
trug es zur sicheren Aufbewahrung am  
Körper – etwa an einer Schnur um den  
Hals oder als Siegelring. Der Siegelring  
eines Königs etwa wies seinen Besitzer

als dessen Stellvertreter aus. „Lege mich  
wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein  
Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist  
stark wie der Tod“, so ist es im Hohelied  
Salomos zu lesen. Es ist die stärkste  
mögliche Verbindung, die das Hohelied  
hier beschreibt: Das Siegel kennzeichnet  
die Zugehörigkeit des Menschen zu Gott.  
Wem Gott sein Siegel auflegt, der steht  
unter seinem besonderen Schutz. Das  
Siegel drückt aus, dass der Mensch Gott  
lieb und teuer ist, dass er sich Gottes Zu-  
neigung und Liebe gewiss sein kann.  
Und dies gilt für immer, bis in alle Ewig-  
keit und über den Tod hinaus. Im Hohe-  
lied heißt es dazu weiter: „Viele Wasser  
können die Liebe nicht auslöschen noch  
die Ströme sie ertränken. Wenn einer  
alles Gut in seinem Haus um die Liebe  
geben wollte, würde man ihn verspotten“  
(Hohelied 8,7).

| **Detlef Schneider**

# Gedanken zum Monatspruch Juli

## **Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.**

Psalm 42,3

Gott verleiht neue Kraft  
So richtig Durst haben? Dieses Gefühl kennt vielleicht, wer einmal seine Wasserflasche einmal vergessen hat – beim Sport an einem heißen Sommertag etwa. Aber eigentlich ist für uns „Durst“ selten geworden. Denn die Wasserflasche ist in den allermeisten Fällen schnell gezückt, immer in Griffnähe. Sie ist allgegenwärtig – immer verfügbar, genau wie das Wasser selbst. Zumindest in den westlichen Teilen der Welt.

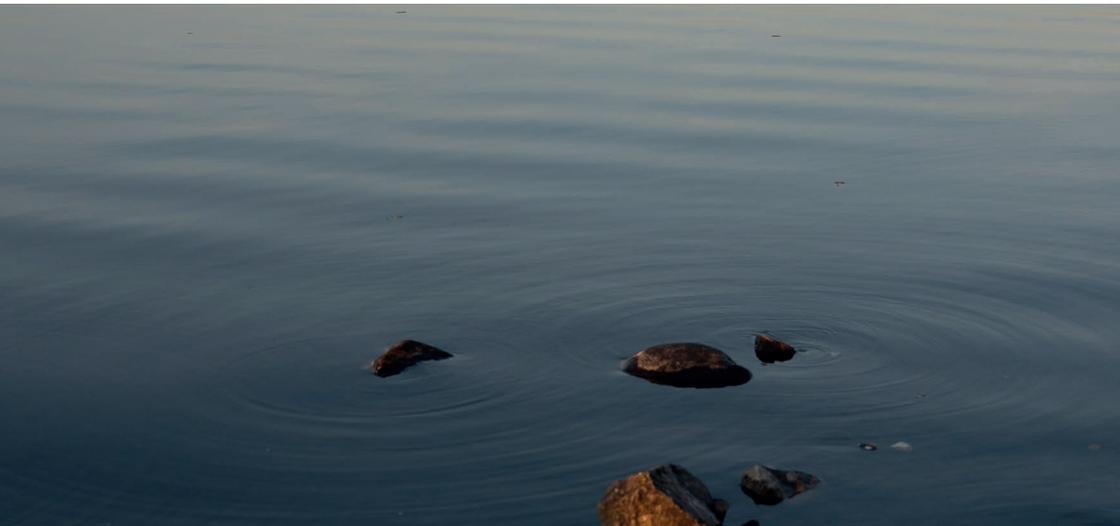
Früher war das anders. Wasser war selten und kostbar. Die Menschen im alten Israel kannten den Durst. Die Wüste lag bei ihnen vor der Haustür. Wer auf Reisen ging, der musste sich seinen Wasservorrat gut einteilen. Bloß nichts verschwenden, jeder einzelne Tropfen war wertvoll!

Wem in der Wüste das Wasser ausging, für den konnte das den sicheren Tod bedeuten.

„Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“ Diese Worte benutzt der Beter im 42. Psalm. Es ist ein eindrucksvoller Vergleich. Denn so wie der Körper dürstet, um lebendig zu bleiben, so dürstet auch die Seele. Für den Beter steht fest: Was seine Seele zum Leben braucht wie der Körper das Wasser, ist Gott. Er selbst ist die Quelle des Lebens und der, der das Leben erhält, der lebendig macht.

Und: Gott selbst ist lebendig. Wer sich an Gott wendet kann spüren, wie Gott den Durst der Seele löscht, wie er neue Kraft verleiht und immer wieder neu lebendig macht. So wie Wasser an einem heißen Sommertag.

| **Detlef Schneider**





## Herzliche Einladung zur Kinderfreizeit in Wohlbach

### Liebe Eltern/Liebe Kids!

Auch in diesem Jahr findet wieder unsere Kinderfreizeit in Wohlbach statt. Eingeladen sind dazu herzlich **alle** Kinder zwischen 6 und 12 Jahren (Klasse 1 bis 6). Es wird wieder interessante Geschichten rund um den Glauben geben, gemeinsame Aktionen, Spiel und Spaß im Freien, Basteln und natürlich gutes Essen... Wir würden uns riesig freuen, wenn du (wieder) mit dabei bist!

In diesem Jahr wird es um **Josef in Ägypten** gehen. Das wird sicher spannend. Wir freuen uns, dass du mit dabei bist!

Wann? **09. bis 11. September 2022**

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei:

Romy Wohlfarth: [Romy.Wohlfarth@evlks.de](mailto:Romy.Wohlfarth@evlks.de)

Tel: 037421/25163 oder 0152/23198707

Pfarrer Dieter Zimmer: [dieter.christine.zimmer@gmail.com](mailto:dieter.christine.zimmer@gmail.com)

Tel: 037438/219710



## Alles hat seine Zeit (Prediger 3, 1-14 -HfA)

„Jedes Ereignis, alles auf der Welt hat seine Zeit:

Geborenwerden und Sterben, Pflanzen und Ausreißen,  
Töten und Heilen, Niederreißen und Aufbauen,  
Weinen und Lachen, Klagen und Tanzen, Steinewerfen und Steinsammeln, Umarmen und Loslassen,  
Suchen und Finden, Aufbewahren und Wegwerfen,  
Zerreißen und Zusammennähen, Schweißen und Reden,  
Lieben und Hassen, Krieg und Frieden.

Was also hat der Mensch davon, dass er sich abmüht?

Ich habe erkannt, was für eine schwere Last das ist, die Gott den Menschen auferlegt hat.

**Für alles auf der Welt hat Gott schon vorher die rechte Zeit bestimmt. In das Herz des Menschen hat er den Wunsch gelegt, nach dem zu fragen, was ewig ist. Aber der Mensch kann Gottes Werke nie voll und ganz begreifen. So kam ich zu dem Schluss, dass es für den Menschen nichts Besseres gibt, als fröhlich zu sein und das Leben zu genießen.**

**Wenn er zu essen und zu trinken hat und sich über die Früchte seiner Arbeit freuen kann, ist das Gottes Geschenk.**

Ich begriff, dass Gottes Werk für immer bestehen wird. Niemand kann etwas hinzufügen oder wegnehmen. So hat Gott es eingerichtet, damit die Menschen Ehrfurcht vor ihm haben.“

Niemand kann rund um die Uhr arbeiten, in die Schule gehen; schuften zuhause in Haus, Hof und Garten. Deshalb hat Gott uns den 7. Tag frei gegeben, ER selbst hat sich Zeit genommen, das Geschaffene anzuschauen und zu bewundern. Auch wir dürfen die Früchte unserer Arbeit genießen, wozu sonst ist das Leben gut? Wenn wir uns nur immer abrackern und dann in jungen Jahren an Herzinfarkt oder anderen stressbedingten Erkrankungen sterben, haben wir das Ziel verfehlt.

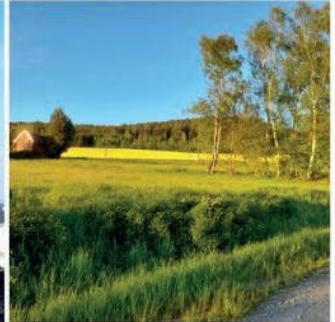
**Deshalb ist ein ausgewogenes Leben wichtig**, wie obiger Bibeltext sagt.

Also brauchen wir kein schlechtes Gewissen haben, wenn wir **Ferien oder Urlaub genießen**, uns mit Familie und Freunden treffen und entspannen. Aber bitte nicht falsch verstehen, man kann auch auf der anderen Seite vom Pferd fallen: ein reines Faulenzerleben ist nicht das, was uns der Prediger empfiehlt, auch Mühe, Trauer, Ausmisten, Reparieren, Stille (aushalten) und Anfeindungen gehören zum Leben. Aber alles Negative geht auch vorbei und **Gott trägt uns hindurch**. Deshalb ist die Ruhe so wichtig, um neue Kraft schöpfen und die Verbindung zu Gott zu pflegen. Das kann für jeden anders aussehen, die Einen zieht es ans Meer, die Nächsten in die Berge und die Anderen bleiben am liebsten zu Hause.

Wofür auch immer Sie sich entscheiden, **wir wünschen Ihnen in der kommenden Urlaubszeit**, dass Sie das finden, was Sie brauchen, **Bewahrung in allen Unternehmungen und Gottes Segen**.

| Alexandra Blei



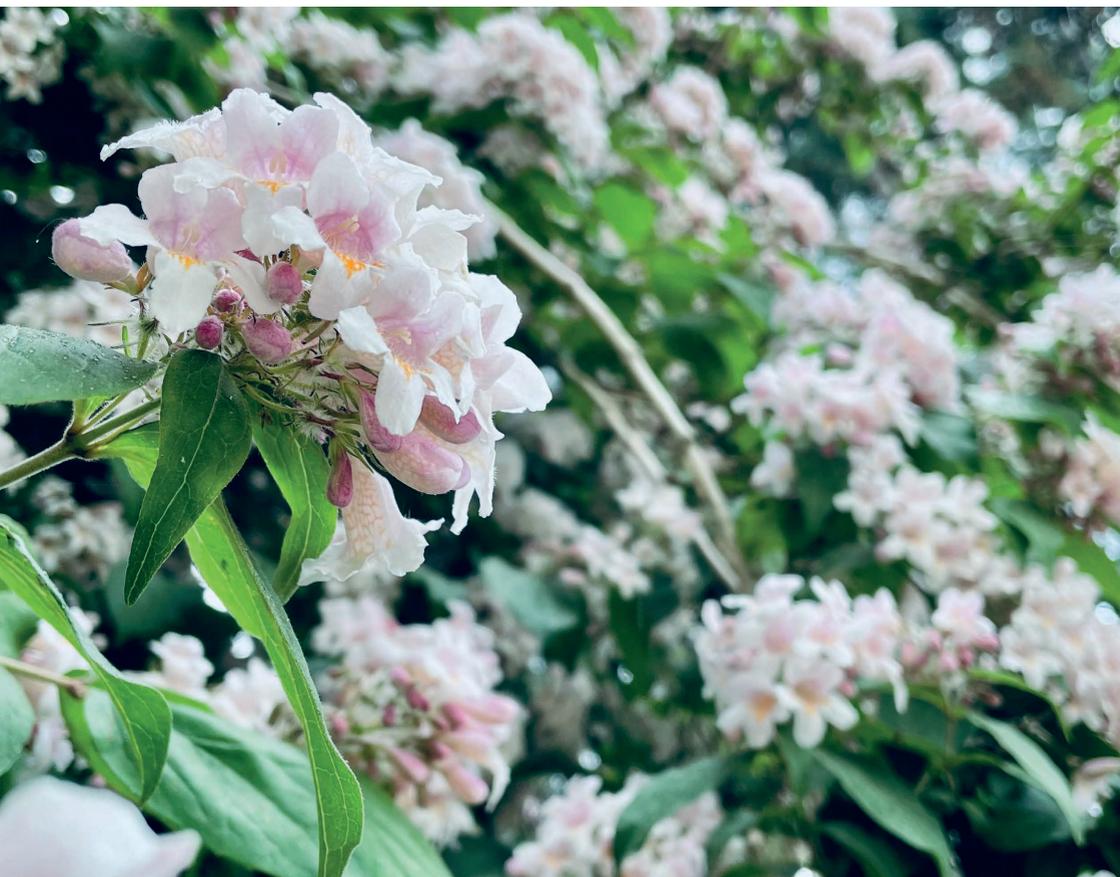


Fotos: Alexandra Blei

## Eine besondere Einladung: „4000 Jahre Weltgeschichte und das Leben Jesu Christi“

Im Herbst 2020 veröffentlichte der Historiker und MDR-Chefreporter Dr. Markus Spieker sein imposantes Werk „Jesus - eine Weltgeschichte“. In dem Buch skizziert der Autor in 12 Kapiteln wichtige historische Entwicklungen in Europa und dem Nahen Osten aus der Zeit vor der Geburt Jesu Christi und 2000 Jahre danach. Spieker zeigt auf, wie revolutionär die biblischen Aussagen des AT und NT sind, gerade vor dem Hintergrund der Zeitgeschichte. In einem Seminar wollen

wir uns mit wesentlichen Aussagen des Buches beschäftigen und sie auf unser Leben als Christen in der heutigen Zeit beziehen. Die Treffen finden einmal im Monat statt. Der Besuch ist kostenfrei. Die Lektüre der entsprechenden Kapitel des Buches wird vorausgesetzt. Ort und Termine des Seminars machen wir gemeinsam aus. Nähere Informationen und Anmeldungen bei Pfarrer i.R. Heinz-Günther Ernst, Schillerstraße 34, 08626 Adorf, Tel. 037423-180122.



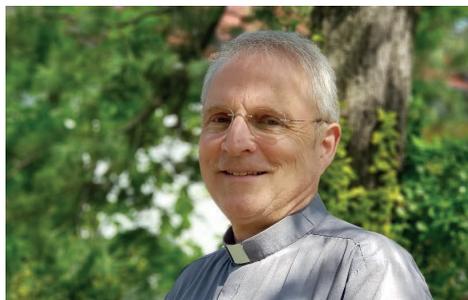
## Das Wandern ist des Müllers Lust...

Nun, nicht ganz. Denn ich bin Pfarrer und das im Ruhestand; allerdings auch nicht ganz: Vertretungen bis hinein in den Oderbruch halten mich lebendig, freitags in einer Grundschule in Grünheide bei Berlin und in Markgrafpieske vor Ort Vakanzvertretung. Und ein großer Wunsch: Einmal das Grüne Band entlangzuwandern oder vielleicht öfter; Beginn ist in diesem Jahr Bad Elster und Ziel dies Jahr wird Birsfelden sein, wo Rhön, Thüringen und Hessen sich treffen. An den Sonntagen freue ich mich unterwegs auf Vertretungen in den Gottesdiensten, an Werktagen auf gemeinsame Abendandachten an der jeweils nächsten Station. Die Idee entstand zur Zeit der ersten Welle der Pandemie und nun soll es Wirklichkeit werden. Ich freue mich auf viele Begegnungen mit Mensch und Natur. Und bin neugierig auf Mutmachgeschichten aus Ihrer Gemeinde. Seit über fünfzig Jahren bin ich engagiert im Umweltschutz und seit über zwanzig Jahren in der Flüchtlingsarbeit,

seit bald vierzig Jahren im Pfarrdienst und Schuldienst. Wandern ist in der Bibel ein zentraler Gedanke von Abraham über die Psalmen bis hin zu Jesus Christus, der seine Jünger auf dem Weg nach Emmaus begleitete. Als sie das Brot mit ihm gastfreundlich teilten, wurden sie seiner offenbar.

Ich danke Ihnen für Ihre Gastfreundschaft und bin gespannt auf unsere Begegnungen, Ihr

| **Stefan Felmy**



## Einladung zum Kirchenkaffee

Am 10. Juli wird Pfarrer Felmy, der sich hier vorgestellt hat, den Gottesdienst in Bad Elster halten. Im Anschluss wollen wir unser erstes „nach-pandemisches“ Kirchenkaffee anbieten: Die Möglichkeit, miteinander und mit Pfarrer Felmy ins Gespräch zu kommen, eine Tasse Kaffee zusammen trinken, ein Stück Kuchen essen – lassen Sie sich herzlich dazu einladen!

## 100 Jahre und ein dicker Blumenstrauß voller Erinnerungen

Im März konnte unser Gemeindeglied Arno Krauß in Raun seinen 100. Geburtstag feiern. Ich überbrachte die Segenswünsche der Kirchgemeinde und konnte einen rüstigen und erzählfreudigen Menschen kennen lernen. Ganz offensichtlich freute er sich über die vielen Bekannten und ehemaligen Arbeitskollegen, die ihm zu Ehren in der Stube des kleinen Umgebendehäuschens zusammen gekommen waren. Die Gedanken waren oft in früheren Zeiten bei der „Deutschen Reichsbahn“; im Bad Elsteraner Bahnhof hat er über lange Jahre Dienst getan. Und wie so oft, wenn ältere Menschen zurück

denken, war früher vieles besser. Wenn er uns etwas fürs Leben und zum Altwerden mitgeben könnte, dann wäre es Regelmäßigkeit. Auch wenn man nicht mehr zum Dienst muss, sollte man doch weiter zur rechten Zeit morgens aufstehen und den Tag beginnen. Wir nehmen es uns zu Herzen und wünschen ihm weiterhin einen guten Lebensmut und eine erfüllte Zeit.

| **Pfarrer Zimmer**



Der Jubilar Arno Krauß und Pfarrer Dieter Zimmer

## Jubelkonfirmation 2022

Wir laden auch in diesem Jahr wieder zu den Jubelkonfirmationen ein. In Bad Brambach feiern wir am Pfingstsonntag, 05.06.2022, in Bad Elster eine Woche später am 12.06.2022 jeweils um 9.30 Uhr einen festlichen Gottesdienst. Schriftliche Einladungen ergingen bereits an uns mit Wohnanschrift bekannte Jubilare. Sollten Sie selbst keine Einladung bekommen haben oder noch jemanden aus Ihrer

damaligen Konfirmandengruppe wissen, die oder der keine bekommen hat, melden Sie sich bitte kurzfristig im jeweiligen Pfarramt. Wir bemühen uns, die Urkunden noch rechtzeitig zu erstellen oder senden sie nach. Gern können auch Jubilare, die an anderen Orten konfirmiert wurden, bei uns mit eingesegnet werden.

| [Pfarrer Zimmer](#)



## Mitmachen bringt Freude

Während eines Gottesdienstbesuches hörte ich den Chor singen: reiner, schöner Klang, ausgewogen in den Stimmen, und ganz deutlich spürbar: die Freude am Singen. Und lange, bevor ich nach Bad Brambach zog, stand also für mich fest, dass ich gerne in diesem Chor mitsingen würde. Seit meiner Jugend habe ich in Chören, meist Kirchenchören, gesungen und gelernt, dass die Stimme wie ein Instrument behandelt werden muss: üben und trainieren, dann stellt sich der Erfolg schon ein ... Der Kreis hat sich für mich geschlossen: ich habe mich seinerzeit schweren Herzens getrennt von „meinem“ Chor St. Michaelis und bin nun gelandet in der Michaeliskirche Bad

Brambach. Der Chor ist (noch) ein kleiner Chor und wünscht sich weiteren Zuwachs und Verstärkung. (Größe ist nicht alles...) Dank eines offenen, gelösten und unkomplizierten Umgangs miteinander fühlte ich mich in dieser gleichgesinnten Runde herzlich aufgenommen. Das sollte doch allen, die gerne singen, Mut machen, sich zu melden. Unsere Chorleiterin heißt Silvia Zielke und hat die Telefonnummer 037438 21464. Oder Sie kommen einfach einmal donnerstags 18.30 Uhr im Pfarrhaus neben der Kirche zur Probe vorbei?

| **Annette Kirschneireit, Bad Brambach**



## Musikalischer Gottesdienst mit der Dessauer Kantorei

Bad Brambach hat in diesem Jahr das Glück, auf der Tour einer Vogtland-Konzertreise der Dessauer Kantorei zu liegen. Sie gestalten bei uns einen musikalischen Gottesdienst am Sonntag, dem 24. Juli um 9.30 Uhr. Die Kantorei wird geleitet von Landeskirchenmusikdirektor Matthias Pfund, an der Orgel sitzt Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz. Im Gottesdienst werden Werke von Johannes Weyrauch (Missa pauperum), Heinrich Schütz (Meine Seele erhebt den Herren) und Adam Gumpelzhaimer (Was mein Gott will, das gscheh allzeit) erklingen. Mitsänger Wolf Gander schreibt dazu: „Die Dessauer Kantorei ist ein überregionaler Kammerchor. Die Sängerinnen und Sänger kommen aus

drei Bundesländern und treffen sich monatlich zu einem Probenwochenende in Dessau. Höhepunkt der Chorarbeit ist eine jährliche Konzertreise, welche diesmal in das Vogtland führt.“

Viel Freude bei diesem besonderen Gottesdienst!

| **Pfarrer Zimmer**



Foto: privat

EINLADUNG ZUM

# HANDWERKER GOTTESDIENST



MIT KINDERGOTTESDIENST

3. JULI 2022, 10 UHR

ST.-NICOLAI-KIRCHE MARKNEUKIRCHEN

ALTE KIRCHSTRASSE 4, 08258 MARKNEUKIRCHEN



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

**männerarbeit**  
der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens

**H** HANDWERKSKAMMER  
CHEMNITZ

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



weltweit  
Gemeinden  
helfen  
**GAW**

## Große Not in der Ukraine

Der russische Überfall auf die Ukraine bringt die reformierte Partnerkirche des Gustav-Adolf-Werks (GAW) in Transkarpatien sowie die lutherische Partnerkirche in der Ukraine in große Not. In Transkarpatien, im äußers-ten Westen des Landes, sind mittlerweile hunderttausende Flüchtlinge angekommen, nicht alle wollen weiter. Mit ihren bescheidenen Mitteln setzen sich die Gemeinden für die vom Krieg Betroffenen ein.

Seit Kriegsausbruch erreichen das GAW erschreckende Berichte aus Odessa, Kiew, Charkiw und anderen Städten. Das Hilfswerk unterstützt diese beiden Partnerkirchen bei der Versorgung der Flüchtlinge. Parallel dazu sind Hilfsaktionen in den Partnerkirchen der Nachbarländer Polen, Ungarn, der Slowakei,

Bulgarien und Rumänien gestartet. Dort geht es darum, geflüchtete Menschen, meist Frauen und Kinder, aufzunehmen und ihnen in ihrer Not beizustehen.

Auch zu den beiden lutherischen Kirchen in Russland hält das GAW Kontakt. Diese Partnerkirchen berichten, dass Menschen massiv manipuliert werden. Das verunsichert viele sehr. Dadurch fühlen sich viele kraftlos und ohnmächtig dem System ausgeliefert.

### Das Gustav-Adolf-Werk

hilft weltweit evangelischen Gemeinden, ihren Glauben an Jesus Christus in Freiheit zu leben und diakonisch in ihrem Umfeld zu wirken. Das Hilfswerk bittet um Spenden für die Menschen in ihren Partnerkirchen.

## Helfen auch Sie!

Gustav-Adolf-Werk in Sachsen e.V.  
IBAN: DE41 3506 0190 1641 0500 20  
BIC: GENO DED1 DKD

Lesen Sie mehr über  
die Hilfe für die Ukraine  
spenden Sie online  
[www.gaw-sachsen.de](http://www.gaw-sachsen.de)



## **MINA** & Freunde



### Ev.-Luth. Pfarramt Bad Brambach & Friedhofsverwaltung

Kirchplatz 2 · 08648 Bad Brambach

Tel.: 037438 2197-10 · Fax: 037438 2197-13 · E-Mail: kg.bad\_brambach\_schoenberg@evlks.de

#### **Sprechzeiten**

Pfarramt: **donnerstags** 9:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr

Pfarrer Dieter Zimmer: **mittwochs** 16:30 - 18:00 Uhr

#### **Bankverbindung Kirchgemeinde und Kirchgeld Bad Brambach**

Sparkasse Vogtland – IBAN: DE26 8705 8000 3724 0006 50 · BIC: WELADED1PLX

**Pfarrer** Dieter Zimmer – Telefon: 037438 2197-11 (Amtszimmer)

**Friedhofsmeister** Georg Kasten – Telefon Mobil: 0175 851 17 26

**Kanzlei** Alexandra Blei – Telefon: 037438 21 97 10

### Ev.-Luth. Pfarramt Bad Elster & Friedhofsverwaltung

Kirchstr. 10 · 08645 Bad Elster

Telefon: 037437 2127 · E-Mail: kg.bad\_elster@evlks.de

#### **Sprechzeiten**

Pfarramt: **dienstags** 10-12 Uhr und 15-18 Uhr, **freitags** 9-13 Uhr

#### **Bankverbindungen Kirchgemeinde Bad Elster**

Sparkasse Vogtland – IBAN: DE61 8705 8000 3723 0003 38 · BIC: WELADED1PLX

Konto nur für Kirchgeld – IBAN: DE67 8705 8000 3723 0000 36 · BIC: WELADED1PLX

**Pfarrer** Vertretung Pfarrer Dieter Zimmer – Telefon: 037438 219711

**Kantorin** Dorothea Sandner – Telefon: 037421 179558

**Gemeindepädagogin** Romy Wohlfarth – Telefon: 037421 251 63

**Kanzlei** Telefon: 037437 21 27

**Friedhofsmeister & Kirchner** Uli Grahl – Telefon: 037437 465 63 · Mobiltelefon: 0173 740 17 71

**Kurseelsorger** Pfarrer Dieter Zimmer – Telefon: 037438 2197-11